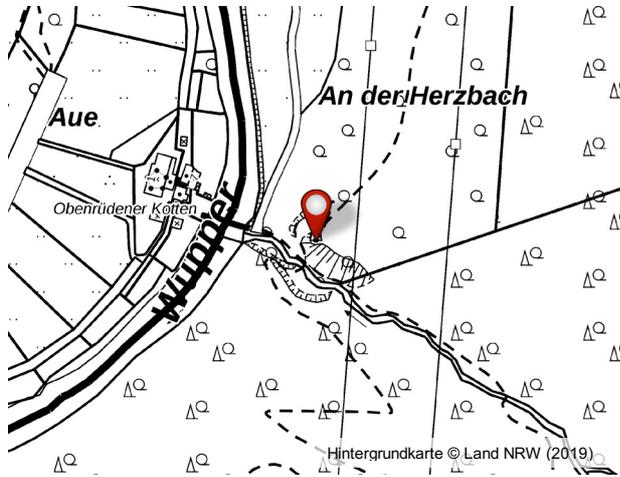


Rüdenstein-Denkmal, 1927



Denkmal Nr.: 05378016C099

Lagebezeichnung: Auf'm Feldchen

Datum der Unterschutzstellung: 13.02.1986

Bezeichnung bei Eintragung: Denkmal "Rüdenstein"

Begründung der Denkmaleigenschaft:

Errichtet 1927; etwa 1,75 m hohes Hundestandbild auf einem ca. 3 m hohen Sockel; Entwurf und Ausführung: F. O. Hoppe.

Die Errichtung des Denkmals geht auf die Sage des Jungherzogs Robert von Berg zurück, der im 15. Jh. an dieser Stelle verunglückte. Sein Jagdhund veranlasste durch langanhaltendes Bellen die schon weitergezogene Jagdgesellschaft zur Umkehr und rettete so das Leben seines Herrn. Aus Dankbarkeit ließ der Herzog „ein in Stein gehauenes Bild seines tapferen Jagdfährten und Lebensretters...“ errichten. Der Grundstein zum heutigen „Rüdenstein“ wurde anlässlich des 500-jährigen Bestehens der Gemeinde Rüden im Jahre 1924 vom Verschönerungs- und Verkehrsverein Widdert gelegt.